

11. Mai 2022

Bergerlebnis in Niederösterreich 2022

Danninger, Eichtinger: Sehnsucht der Menschen nach Erholung und körperlicher Betätigung hat deutlich zugenommen

Bei einer Pressekonferenz im Palais Niederösterreich in Wien gaben heute die Landesräte Jochen Danninger und Martin Eichtinger, NÖ-Werbung Geschäftsführer Michael Duscher sowie Nina Schönemann vom Wildnisgebiet Dürrenstein einen Ausblick auf jene Bergerlebnisse, die Urlaubsgäste im Jahr 2022 in Niederösterreich erwarten dürfen.

„Wandern ist für die regionale Tourismuswirtschaft von großer Bedeutung. Beinahe jeder zweite Gast machte in Niederösterreich Urlaub, weil er einen Natururlaub in unserem Bundesland verbringen möchte. Die Sehnsucht der Menschen nach Erholung und körperlicher Betätigung in natürlicher Umgebung hat deutlich zugenommen“, sagte Danninger, der auch betonte: „Besonders unsere neun Bergerlebniszentren haben für Wanderer viel zu bieten. Wir erwarten uns für heuer einen deutlichen Anstieg der Nächtigungen in diesen Regionen. Denn beim Natururlaub sind wir im Vergleich zu anderen Bundesländern ganz klar vorne mit dabei.“ Niederösterreich sehe noch großes Potential in der Auslastung der Nebensaisonen und lege deshalb heuer den Fokus auf das Ganzjahres-Bergerlebnis. „Mit einer Benefizwander-Aktion wollen wir zudem einen Beitrag zur Initiative ‚Niederösterreich hilft‘ leisten. Bei 100 geführten Wanderungen sollen Spenden für die ukrainische Bevölkerung gesammelt werden“, sprach der Landesrat einen weiteren Aspekt an.

„Mit der Aktion ‚blau-gelbes Benefizwandern‘ setzen wir ein wichtiges Zeichen für den Frieden. Das Thema Wandern könnte daher nicht aktueller sein“, führte Eichtinger, Landesrat für Wohnbau, Arbeit und internationale Beziehungen, aus. „Wir unterstützen mit unserer Aktion ‚Niederösterreich hilft‘ seit Beginn die Menschen in der Ukraine. Mit dem ‚Blau-Gelbe-Benefizwandern‘ setzen wir ein weiteres Zeichen des Friedens und der Solidarität“, meinte er.

„Als Drehscheibe für Gesundheitsförderung und Prävention in Niederösterreich beschäftigt sich ‚Tut gut!‘ sehr intensiv mit Bewegung und Wandern. Gerade die Bewegung ist es, die als gesundheitsfördernde und präventive Maßnahme nicht mehr wegzudenken ist, um die Lebensjahre in Gesundheit zu steigern“, so der Landesrat. In Niederösterreich gebe es 80 „Tut gut!“ -Wanderwege mit 250 Routen und rund 1.600 Kilometern Streckennetz für jedes Alter, familienfreundlich und zum Teil auch kinderwagentauglich. „Unsere kostenlose ‚Tut gut!‘ Wanderbox bietet über alle Routen einen Überblick“, hielt Eichtinger fest.

Das Blau-Gelbe-Benefizwandern startet am 14. Mai und ist bis zum 29. Oktober geplant.

NÖK Presseinformation

Alle Guides üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus und rekrutieren sich aus den unterstützenden Organisationen. Im Anschluss an die Wanderung kann für „Niederösterreich hilft“ gespendet werden. Die Anmeldung zu den Wanderungen in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden ist über die Website www.niederoesterreich.at/benefizwandern möglich. Treffpunkt ist jeweils an einem Samstag um 10 Uhr.

Michael Duscher, Geschäftsführer der Niederösterreich Werbung, erklärte: „Die Nähe zu Wien und anderen Städten bringt Niederösterreich einen einzigartigen Angebotsvorteil. Unsere neue Broschüre ‚Bergerlebnis Niederösterreich – zwischen Spannung und Entspannung‘ zeigt auf eindrucksvolle Weise die Highlights der Bergregionen und erzählt über die Vielseitigkeit und den Reichtum, die die niederösterreichische Bergwelt im Mostviertel und in den Wiener Alpen im Frühling, Sommer und Herbst bietet. Mit einer Auflage von 30.000 Stück werden auf 52 Seiten die schönsten Natur- und Bergerlebnisse im Mostviertel und in den Wiener Alpen dargestellt.“ Auf der neuen Website www.bergerlebnisse.at seien die Highlights aus der Broschüre und zahlreiche Bergerlebnisse – wie Yoga-Angebote am Berg – spannend und informativ aufbereitet, so Duscher.

„In der Natur gibt es kaum mehr Räume, wo Wildtiere noch Rückzugsmöglichkeiten haben. Wir als Menschen sollten uns dessen bewusst sein und auf sie Rücksicht nehmen“, unterstrich Nina Schönemann von der Schutzgebietsverwaltung im Wildnisgebiet Dürrenstein-Lassingtal. „Das Wildnisgebiet Dürrenstein-Lassingtal gehört zu den wenigen ursprünglichen und naturnahen Regionen, die es noch gibt. Das möchten wir uns auch in Zukunft erhalten und weisen unsere Besucherinnen und Besucher auf einige wichtige Outdoor Fair Play Regeln hin — wie zum Beispiel immer auf dem Weg bleiben oder in der Nacht nicht mit Stirnlampe unterwegs sein.“ Die Bergwelt ist für alle da. Gerade deshalb gilt es, sich in der Natur rücksichtsvoll zu verhalten und sie sauber zu hinterlassen. Mehr Informationen zu den Outdoor Fair Play-Regeln sind auf der Website www.niederoesterreich.at/outdoor-fairplay zusammengefasst.

Weitere Informationen: Büro Landesrat Jochen Danninger, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail andreas.csar@noel.gv.at, Niederösterreich Werbung, Marcella Maurer, Telefon 02742/9000-19844, E-Mail marcella.maurer@noe.co.at, <http://www.niederoesterreich.at>, www.bergerlebnisse.at, www.niederoesterreich.at/benefizwandern, www.niederoesterreich.at/yoga-berg

NLK Presseinformation



Einen Ausblick auf geplante Aktivitäten und Schwerpunkte gaben: Michael Duscher - Geschäftsführer der Niederösterreich Werbung, Nina Schönemann - Schutzgebietsverwaltung im Wildnisgebiet Dürrenstein-Lassingtal, Jochen Danninger - Tourismuslandesrat, Martin Eichinger - Landesrat für Wohnbau, Arbeit und internationale Beziehungen (v.l.n.r.)

© NLK Filzwieser